

Antennae fere horizontales, articulo secundo superne proeminente, tertio acutiusculo; nervi transversarii alarum approximati.

Anmerkung der Redaction. Nachdem vorstehender Artikel bereits gedruckt war, kam uns folgende Bemerkung des Verf. zu: „Erst jetzt habe ich ersehen, dass in den Ent. Nachricht. 1889. p. 373 eine *Psilopa Rödéri* Girschn. beschrieben wurde, mit welcher, wenigstens der Flügelzeichnung nach, meine Art wahrscheinlich identisch ist. Doch stimmt die Beschreibung von *P. Rödéri* in manchen Punkten nicht mit meiner Art; auch erwähnt H. Girschner nichts über die charakteristische Fühlerbildung und über das besondere Flügelgäader.

Beiträge zur geographischen Verbreitung der Tenthrediniden.

Von Prof. P. Gabriel Strobl in Admont.

I. Theil.

Ueber die österreichischen Blattwespen liegen bisher nur spärliche Publicationen vor: die älteste grössere*) von J. Scheffer, Bürgermeister zu Mödling; veröffentlicht in der math. naturw. Classe der Akad. d. Wiss., Wien 1851, enthält fast ausschliesslich um Mödling gesammelte Arten; dann folgt Kirchner's „Verzeichniss der in der Gegend von Kaplitz, Budweiser Kreises in Böhmen vorkommenden Aderflügler“ (Z.-B. Ges. 1854 p. 285—290) und einige Arbeiten Giraud's über österr. Blattwespen in den Jahrgängen 1854, 56, 57 und 61 der Z.-B. G.; von da bis 1895 enthält die Z.-B. G. nur 2 Publicationen (1869 u. 1890) über je 1 österr. Blattwespe. Verhältnissmässig viel reicher sind die Publicationen über Blattwespen in der Wien. Ent. Ztng. (1884, 85, 86, 87, 89, 90, 91, 92, 94) aus der bewährten Feder Konow's, allerdings meist über Arten und Fundorte aus anderen Gebieten; doch bieten sie auch manches Neue aus Oesterreich. Sehr wichtig ist die Arbeit Roggenhofer's und Kohl's über die Hymenopteren des Gebietes von Hernstein, 1885, p. 184—189 (Sep. p. 4—9). Ich halte daher einen ausführlicheren Beitrag zur geogr. Verbreitung der Blattwespen in Oesterreich nicht für überflüssig, beschränke mich aber auf Arten, die ich selbst untersuchen

*) „Verzeichniss der grösstentheils in der Wiener Gegend vorkommenden Aderflügler.“

konnte und deren Belegstücke im Naturhist. Cabinet zu Admont aufliegen. Für die ersten 8 Gattungen durfte ich mit gütiger Erlaubniss des Herrn Custosadjunct Kohl auch die ausserordentlich reiche, von Rogenhofer und Kohl determinirte, vielfach von Konow begutachtete Sammlung des Hofmuseum excerpiren, wofür ich an dieser Stelle meinen verbindlichsten Dank ausspreche; die übrigen Gattungen waren noch nicht endgültig durchgearbeitet, daher wäre eine Publication darüber verfrüht. Das Admonter Cabinet enthält ausser meinen eigenen Aufsammlungen auch die käuflich erworbene Hymen.-Sammlg. des Prof. Schmidt-Göbel, ferner viele Arten aus dem Nachlasse des bekannten Hymenopterologen Tschek, dessen Sammlung zwischen dem Hofmuseum und dem Naturalienhändler Erber (von welchem ich die Arten erwarb) getheilt wurde; endlich viele von Brischke durch Kauf, von Konow, Lange etc. durch Tausch erworbene — allerdings nicht in Oesterreich gesammelte — Arten. Herrn Fr. Konow fühle ich mich auch zu Dank verpflichtet für die grosse Mühe, die er auf die Revision aller mir zweifelhaft gebliebenen Arten unseres Cabinetes verwendete.

Als Hauptwerke bei den Bestimmungen benützte ich André 1879 und Hartig 1860 (unveränderte Neu-Auflage von 1837), zahlreiche Arbeiten von Konow, Stein, Brischke und Zaddach. Die Anordnung der Gattungen und Arten erfolgt nach Konow's „Catalogus Tenthred. Europae“ (Deutsche Entom. Ztscht. 1890, pg. 241—255, Nachträge ebenda 1891, p. 209—220), nur beginne ich mit den erwähnten 8 Gattungen.

Als Abkürzungen für die einzelnen Kronländer verwende ich die im neuesten Coleopter.-Catalog gebräuchlichen, nur theile ich A. in Ai. und As. (Austria inf. und sup.) und verwende für Kärnten und Krain Crt., Carn.; H. M. bedeutet Hofmuseum, A. M. Admonter Museum. Jene aus Niederösterreich stammenden Exemplare des H. M., die keinen speciellen Fundortsnamen führen, werden einfach unter Ai. eingereiht; sie stammen wohl fast ausschliesslich aus der Wiener Gegend.

Als Abkürzungen für die zahlreichen, stets in Klammern angeführten Forscher und Entdecker wähle ich: Ad. = André, Ak. = Anker, Be. = Becher, Bg. = Bergenstamm, Bra. = Brauer, Bri. = Brischke, Da. = Damianitsch, Do. = Dorfmeister, Eb. = Erber, Fr. = Frauenfeld, Ga. = Gänglbauer, Gi. = Giraud, Ha. = Handlirsch, Ht. = Hartig,

Ki. = Kirchner, Kol. = Kolazi, Kon. = Konow, Kr. = Krüper, Meg. = Megerle, Mor. = Morawitz, Rog. = Rogenhofer, Sf. = Scheffer, S. G. = Schmidt-Gübel, Si. = Simony, Str. = Strobl, Ts. = Tschek, Ul. = Ullrich, Wi. = Winthem.

Ein * vor Fundorten oder Arten bedeutet ausserösterreichisches Vorkommen.

I. Trib. Cimbicini.

I. Cimbex Ol.

humeralis Frer. — H. M.: Ai: Wiener Gegend (Da, 1 ♂ 2 ♀, Kol. 1 ♂ 4 ♀, Rog. ♀, Si. 3 ♂ 2 ♀), Bisamberg (Bra. ♂, Be. $16/81$ ♀, Ha. $4/5$ 90 ♂♀), Piesting (Ts. $3/5$ 68 ♂). Hu: Ofen (Ak. 1871 ♂♀). * Smyrna (Kr. $29/3$ 63 2 ♀, Gr. (♂)).

* var. *scapularis* Stein. H. M. Rumelia (Kunze ♂), Gr. (♂), Brussa (Mann, 1851, 2 ♂), Smyrna ($29/3$ 63 Kr. 2 ♀), Jerusalem (1851, 1 Raupe und 1 Cocon).

femorata L. var. *sylvarum* F. (Ad. p. 25, var. ae. Ht. p. 64). H. M.: Ai: Wiener Gegend (Kol. ♀, Rog. 3 ♂, Si. ♀), Ernstbrunn (Rog. ♀), Mödling auf *Betula* Ende April, Piesting 1871 (Ts. 2 ♂), Landsberg (Do. 1 Raupe). A. M.: Wien, Lemberg (S. G. 2 ♀). * Finsch, Westsibirien (Salair, ♂ H. M.).

var. *tristis* Ol. *nigra* Zadd. (Ganz schwarz, nur Fühler und Tarsen gelbbraun). H. M.: Ai: Wiener Gegend (Da. ♂, Rog. Mai 87, ♀, Si. ♂ 3 ♀), Prater, aus Cocons gezogen (Rog. 3 ♂), Purkersdorf ($19/5$ 87 Ha. ♀), Speising auf *Betula* (P. Löw ♀), Dornbach ($19/6$ Ha. ♂), Hainbach (Kol. ♂), Hütteldorf, Weidling (Kol. 2 ♂), Rekawinkel (Mai 90, ♂), Mödling (Sf. ♂).

Crt: (Mann, ♂). St: Admont (Str. ♂♀. A. M.). * H. M.: Paris, Versailles (Wi. 2 ♀), Sosnovice in Russ. Polen (♂).

* var. ♀. Schwarz, aber Tarsen rothgelb, Fühler und Schienen fast ganz rothbraun, Hinterleibsringe theilweise rothbraun gerandet. Petersburg (Mor. ♀).

var. ac. Ht. p. 64. Lemberg (S. G. ♀, A. M.).

var. ah. Ht. p. 65. St.: Kleinsölk ($7/8$ 90, Str. ♀). Ai: (Da. 3 ♀, Kol. ♀, H. M. als v. *connata*).

lutea L., *femorata* var. (Ad. p. 2, Ht. p. 65). a. Die ganzen Beine, Kopf, Brustseiten, Ränder des Thoraxrückens rothbraun, Hinterleib gelb, nur die 2 ersten Ringe metallisch violett;

s. ähnlich über var. *ah.* von *fem.*, aber viel grösser. — H. M.: Wiener Gegend (Kol. ♀, Si. ♀, Meg. ♀, auf *Salix* Da. ♀, Raupe und Cocon), Rodaun (♀), Purkersdorf (Ha. ♀), Piesting (Ts. ♀), Brühl (Sf. ♀). Mor: Friedland (Kol. ♀). Ill: Monfalcone (Kol. ♀), Ti: Bozen (Mann, ♀). * Petersburg (Mor. ♀), Irkuts (Leder ♀).

var. Wie vorige, aber auch der 3. Ring grösstentheils violett. H. M.: Ai. (Da. 2 ♀, Kol. ♀, Sf. ♀, Si. 2 ♀, Ul. ♀), Kronstein (1886, Be. ♀), Rekawinkel und Kranichberg (Ga. 2 ♀), am Hoheck auf *Fagus* (Rog. ♀ mit Cocon).

connata Schrk. (Ad. p. 26). A. M.: Wien, Lemberg (S. G. 2 ♀), Melk (14/785 Str. ♀).

2. *Trichiosoma* Leach.

lucorum L. (Ad. 27, Ht. 68) H. M.: Ai. (Meg. ♀, Si. 4 ♂, Ul. 3 ♂, Wi. ♂♀, auf *Salix fragilis* ♀), Prater (Kol. 4 ♂), Bisamberg an *Betula* (Rog. ♂♀ mit Puppe und Cocon, Ha. ♂), Mödling auf *Betula* (Ende April 2 ♂), Brühl (Rog. ♂, 7/3 Kol. ♂). Boh: Prachatitz (♂), * Lappland (Höge ♀). — A. M.: Ai. (Eb. ♀), Germ. bor. (Bri. ♀).

vitellinae L. α Normalform (Ad. 28, *lucorum* v. 2 Ht. 69). Ai. (Si. 2 ♀, H. M.). Lemberg. (S. G. 3 ♀ u. Cocon; A. M.). * H. M.: Harz (Wi. ♂♀), Fürstenberg in Mecklenburg (Kon. ♀), Petersburg (Mor. ♂, 3 ♀), Lappland (Höge ♀).

β **var.** ♂. Hinterleib ganz braunroth, nur die Basalringe ± geschwärzt. H. M.: Ai. (Ul. ♂), Hainburg (Proch, ♂). * Vilna in Polen (Kollar ♂), Irkut (1891, Leder ♂).

betuleti Klg. (Ad. 27, Ht. 70) H. M.: Ai: Wiener Gegend (Da. 2 ♀, Si. ♀, 2 ♂, Gir. ♀, Rog. 5 ♀, Hornig 2 ♀), Prater (20/4, ♂), Speising auf *Betula alba* (P. Löw. 3 ♀, 6 ♂, 8 Cocons, Kol. 2 ♀, 2 Cocons), Bisamberg auf *Betula* (Rog. 2 ♀, 1 ♂). Lemberg (S. G. 2 ♀, 1 Cocon, A. M.). * H. M.: Versailles (Wi. ♀).

3. *Clavellaria* Leach.

amerinae L. (Ad. 28, Ht. 71). H. M. u. A. M.: Ai. (Da. 4 ♂, 7 ♀, Eb. ♂♀; Si. ♂, 3 ♀; Ul. ♀, 5 ♂, nebst vielen Cocons); Wien, bes. Prater (7 ♀, 1 ♂, Strohlendorf 9/5 87, 1 ♀), Oberweiden (Kol. 2 ♂), Donauauen und Mödling (Ha. 2 ♀). Seitentetten Waldgebüsch (27/6 Str. 3 ♂). As: Kirchdorf (Rog. ♂, 3 ♀). Boh.: Kaplitz (Ki. ♂).

Hal.: Lemberg (S. G. ♀). Crt.: Josephsthal (Mann, ♀).
Triest (Kol. ♂). * Würzburg (Wi. 4 ♂, 2 ♀), Podolien (Hoch-
luth ♂).

4. *Abia* Leach.

(Eine analytische Tabelle schrieb Kon. — Jahreszahl fehlt
in dem mir freundlichst zugesendeten Separatabdrucke).

aurulenta Sich. (Ad. 30, Kon.). H. M.: Ai. (Mann ♀,
Si. ♂, 2 ♀, Ul. ♂), Wien (Rog. 3 ♂), Lunz (Kol. ♀). Carn:
Am Nonos (Ha. ♂). Ti.: (Letocha ♂), Bozen (Kohl ♂). A. M.:
Waldwiesen der Zirlermäher b. Innsbruck (Str. ♂). St.: Ge-
säuss, auf grossen Waldblättern bei der Johnsbachbrücke (16/7
92, Str. ♂), Dolden im Scheiblegger Hochwalde, c. 1400 m bei
Admont (27/7 91 Str. ♂).

fasciata L. (Ad. 31, Ht. 72, Kon.). Ai.: (Be. ♀, Eb. ♀,
Gi. ♀, Si. ♀), Bisamberg (Kol. 4 ♀, Ha. ♀), Schneeberg (Mann,
♀), Melk, Stiftsgarten auf *Thuja* und Gesträuch (8/5, 26/5 Str.
2 ♀). Boh: Kotzen (♀). Carp.: Zieleniza (S. G. ♀). Ban.: Me-
hadia (Mann 2 ♀). Cro: Kapellagebirge (Reitter ♀). * H. M.:
Schweden (Fr. ♂♀, Dahlbom ♀), Petersburg (Mor. ♀), Dschun-
garei (Haberhauer ♀).

mutica Thms. = *sibirica* Mcs. H. M. Ai: Bisamberg
(6/4 84 Ha. 2 ♂). D.: (Fr. ♀). Wo? — Kind (1853, ♂).

nigricornis Leach (Ad. 31, *aenea* Kl. Ht. 72). Ai: (Si.
2 ♀), Wiener Gegend und Volksgarten (Rog. 3 ♀), Bisamberg
(26/4 Kol. ♀, 12/5 Ha. 2 ♀), Hainburg (♀), Melk, Stiftsgarten
auf *Thuja* (30/4 Str. ♀). St.: (Do. ♀). * H. M. Lund in Schweden
(Thomson ♀ als *bifida* Thms.), Brindisi (Eb. ♀).

* ***candens*** Kon. H. M.: Remiremont, Vogesen (♂♀ don.
Kon.).

sericea L. (Ad. 29, Ht. 73, Kon.) Ai: (Ha. ♀, Kol. 2 ♀),
Kronstein (Be. ♀), Vöslau (Rog. ♀ u. Raupe), Seitenstetten auf
Quercus-Laub (Str. 2 ♀). Mor: Frain (Ha. ♀). Boh.: Prag.
(S. G. ♂). Hal. Lemberg (S. G. ♀). Crt.: Josefsthal (Mann ♀).
St.: (Mann 2 ♀, Kahr 2 ♀), Schlaken Mann ♀), Aflenz (Do. ♀),
Schönstein auf Dolden (29/7 93 Str. 3 ♂). Ti.: Auer auf Dolden
(Str. ♂). * H. M.: Corfu (Si. ♀), West-Kaukasus (Stark ♀).

fulgens Ad. 30, Kon. H. M.: Ai. (Da. ♀, Si. 4 ♀), Schnee-
berg (Kol. 8 ♀, Mann 2 ♀), Lunz (Kol. ♀). Crt.: Grossglockner

(Mann 4 ♀). Ti.: Monte Piano (Mann ♀), Zeblesjoch (Ha. ♀). St.: (Mann 6 ♀, Steyrische Alpen (♀). A. M.: Gesäuss auf Dolden und Blattpflanzen (27/7 90, 16/7 92 Str. 3 ♀).

nitens L. (Ad. 30, Kon., *splendida* Kl. Ht. 73) A. M. Ai.: (Eb. ♀), Melk, sonnige Raine auf Blüten von *Centaurea Scab.* (17/7 82 Str. ♂). H. M. Ai. (Fr. 2 ♀, Si. ♂♀. Ul. ♀), Türken-schanze (Ha. ♀), Wien (♀), Bisamberg; Dornbach (Kol. 4 ♀), Alpel (Mann ♀). Cr. Josefthal (Mann 2 ♂ 2 ♀). Hu.: (Rog. ♂), Ofen (Ak. 4 ♂). Ban. Mehadia (Mann ♂). * Parnass (Oertzen ♂),

5. Amasis Leach.

laeta F. (Ad. 32, Ht. 74). Ai.: (Ul. 2 ♂, 3 ♀), Donau-auen (Kol. ♂), Bisamberg (Kol. u. Ha. 9 ♂ 11 ♀), Mödling (♂), Leithagebirge (Ha. ♂), Schneeberg (Kol. ♂), Melk, an sonnigen Rainen der Bielach (27/6 Str. ♂), Pötzleinsdorf und am Anninger (Rog. 2 ♀). A. s.: Goisern bei Ischl (Si. ♀). Cr.: Raibl (Mann 3 ♂, 2 ♀). Grossglockner (Mann ♀). Ti.: Bozen (Mann ♀, Kohl ♀, in den Auen Str. 4 ♀). Carn.: Wippach (Ha ♀, 2 ♂). Görz (Kol. 3 ♀). D: (Kahr 2 ♀, Eb. ♀), Sebenico (Fr. 3 ♂, 1 ♀). Hu.: Breitenbrunn (Kol. ♀, 2 ♂). Boh.: Prag (S. G. ♀). * Nizza (Mor. 2 ♀).

* **amoena** Klg. H. M.: Petersburg (Mor. 3 ♂), Parnass (Kr. 10/5 ♂♀), Attica (Kr. ♀), Türkei (Friv. ♂♀).

* **Krüperi** Stein = *similis* Mes. A. M. Gr. (Eb. ♀), H. M.: Parnass, Naxos (Kr. 3 ♀), Corfu, Syra, Rhodus (Eb. 4 ♀, 1 ♂). Libanon (Appl. ♀), Kafsa in Syrien (Reitter ♀).

obscura F. (Vide Kon. in Wien. Ent. Ztng. 1886, pg. 37) H. M. Ai: Kalksburg bei Wien auf *Geranium silvat.* (Rog. ♀), Bisamberg (Kol. ♂). Ban.: Mehadia (Mann ♂). Görz (Kol. ♂). Ti.: Trafoi (Ha. 2 ♂, 1 ♀), Stilsferjoch, bes. Franzenshöhe (Rog. 4 ♂, 6 ♀). * Kaukasus (Leder 2 ♀).

* **caucasica** Mes., *caspic*a Kon. H. M.: Talysch (2 ♀, determ. Kon.).

* **italica** Lep. H. M.: Corfu (Bg. 2 ♀).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Strobl Gabriel

Artikel/Article: [Beiträge zur geographischen Verbreitung der Tenthrediniden. I. Theil. 139-144](#)